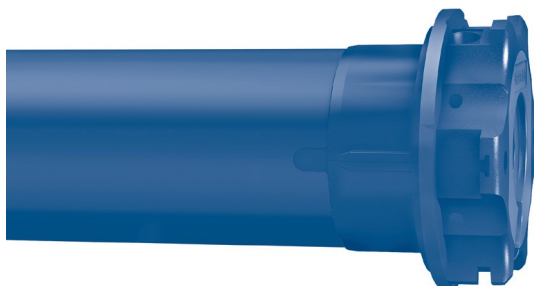


CHERUBINI
tocco italiano dal 1947



SENSO RX



MOTORE TUBOLARE CON FINECORSO ELETTRONICO
PER TENDE TECNICHE E SCEEN

IT

TUBULAR MOTOR WITH ELECTRONIC LIMIT SWITCH
FOR SCREENS

EN

SCREENS - ROHRMOTOR MIT
ELEKTRONISCHER ENDLAGENEINSTELLUNG

DE

MOTEUR TUBULAIRE POUR STORES TECHNIQUES ET SCREENS
AVEC CONTACT DE FINS DE COURSE ÉLECTRONIQUES

FR

MOTOR TUBULAR PARA CORTINA ENROLLABLE Y SCREEN
CON FIN DE CARRERA ELECTRÓNICO

ES

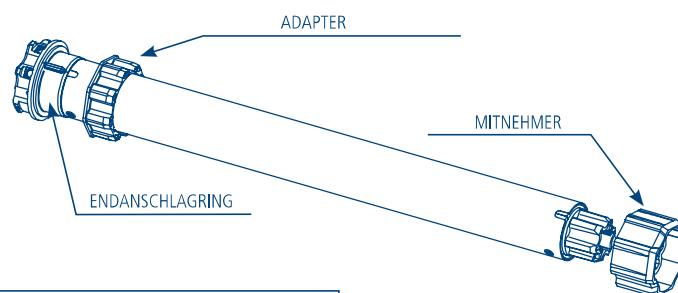


ISTRUZIONI - INSTRUCTIONS - EINSTELLANLEITUNGEN
INSTRUCTIONS - INSTRUCCIONES

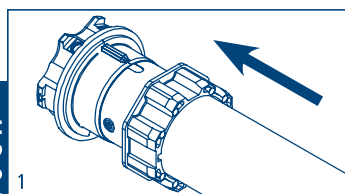
Inhaltverzeichnis:

Einfache Installation	S. 50
Elektrische Anschlüsse	S. 51
Kompatible Handsender.....	S. 52
Symbolerklärung	S. 52
Eingabe der Befehlsfolgen	S. 53
Funktion öffnen/sperrern der programmierung handsender.....	S. 54-55
Einstellung des ersten Handsenders	S. 56
Funktion automatische deaktivierung der einlernung des ersten Handsenders	S. 56
Einstellung der Endlagen	S. 57
Einstellung der oberen Endlagen	S. 57
Einstellung der unteren Endlagen	S. 57
Löschen der Endlagenpositionen	S. 58
Löschen der oberen Endlagenposition	S. 58
Löschen der unteren Endlagenposition	S. 58
Löschen der unteren und oberen Endlagenposition	S. 58
Einstellung einer Mittelposition	S. 59
Löschen der Mittelposition	S. 59
Variable Drehmomentabschaltung	S. 60
Einstellung zusätzlicher Handsender	S. 61
Löschen eines einzelnen Handsenders	S. 61
Löschen aller gespeicherten Einstellungen	S. 62
Spezielle Funktionen:	
Zusätzliche Mittelposition	S. 63
Einstellung der zusätzlichen Mittelposition	S. 63
Änderung der zusätzlichen Mittelposition	S. 64
Löschung der zusätzlichen Mittelposition	S. 64
Kurzzeitige Einlernung des Handsenders	S. 64
Einstellung der Taschen-Handsender A530058	S. 65
Funktion Tuchspannung	S. 66
Elektroanschlüsse für Motorsteuerung in AUF-AB Modus (2 unabhängige Tasten AUF-AB)	S. 67
Anwendung Befehlsmodus mit weißem Kabel	S. 68
Einstellung der Supersensibilität bei der Hinderniserkennung in Bewegung "AB" (Nur für Motoren bis 25 Nm)	S. 69
Management des Impuls-Motorsteuerungsmodus (nur für Ø35-Motoren)	S. 70
Aktivierung/Deaktivierung des Impulsmotorsteuerungsmodus.....	S. 71
EU-Konformitätserklärung	S. 118

EINFACHE INSTALLATION

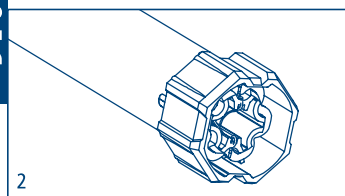


DEUTSCH



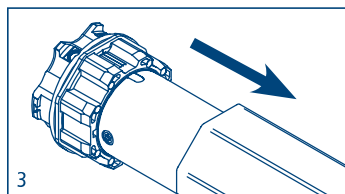
1

1. Den Adapter komplett auf die Nut des Endanschlagrings am Motor aufschieben.



2

2. Den Mitnehmer bis zum einrasten der Feder aufstecken.



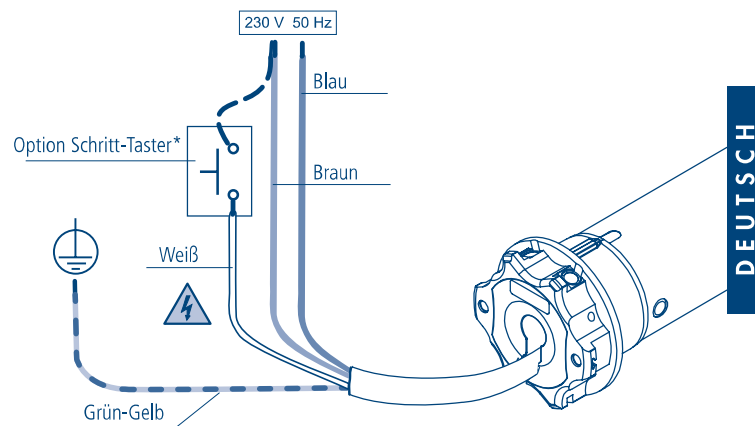
3

3. Den Motor vollständig in die Rolladenwelle einschieben.

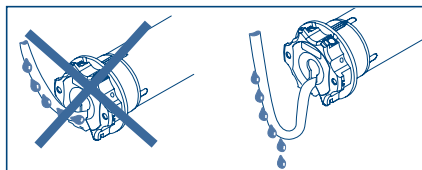
Bem: Bei Rundrohren muss der Adapter und Mitnehmer am Rohr befestigt werden. Diese Operation geht zu Lasten des Installateurs. Bei anderen Rohrprofilen ist die Befestigung optional, wird jedoch dringend empfohlen.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

- Um Gefahrensituationen oder Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen alle mit den Motoren verbundenen Steuerelemente auf die Leistung des entsprechenden Motors abgestimmt sein.
- Die Trennvorrichtungen müssen im Stromnetz Konform der Nationalen Installationsregeln und Vorschriften vorgesehen werden.
- Für die Aussenverwendung muss grundsätzlich ein Kabel mit 2% Kohlenstoff (Bezeichnung H05RN-F) verwendet werden. Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp ersetzt werden.
- Wenn nicht gebraucht, weißen Kabel isolieren. Es ist gefährlich, den weißen Kabel zu berühren, wenn der Motor unter Strom ist.



*Die zusätzliche Montage des Schritt-Tasters ist nicht zwingend, die Verbindung kann entweder mit der Fase (braunes Kabel) oder mit den Nulleiter (blaues Kabel) erfolgen. Diese Taste ermöglicht den Motor im Schritt-Schritt Modus zu bedienen. (Auf, Stopp, Ab, Stopp, Auf, Stopp)



KOMPATIBLE HANDSENDER

<p>GIRO</p> <p>GIRO Plus Kanal Auswahl + DISPLAY 7 Kanal Auswahl -</p> <p>GIRO Lux Aktivieren des Sonnensensors LED DISPLAY Windwächter ist "AN" Sonnensensor ist "AN" Deaktivieren des Sonnensensors</p>	<p>GIRO Wall</p> <p>GIRO P-Lux Kanal ändern DISPLAY 7 Windwächter ist "AN" Sonnensensor ist "AN" Aktivieren / Deaktivieren des Sonnensensors</p>
<p>POP POP Lux</p> <p>POP Plus POP P-Lux Funktion Sonne / Wind (POP P-Lux) DISPLAY AUF, STOPP, AB, SEL (POP P-Lux)</p>	<p>SKIPPER SKIPPER Lux SKIPPER Plus SKIPPER P-Lux</p> <p>SKIPPER LCD SKIPPER SENSO</p> <p>Handsender mit 4 unabhängigen Kanälen A530058</p> <p>Siehe die entsprechende Bedienungsanleitung</p>

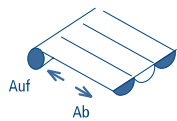
DEUTSCH

SYMBOLERKLÄRUNG



<p>GIRO</p>	<p>POP</p>	<p>SKIPPER</p>
--------------------	-------------------	-----------------------

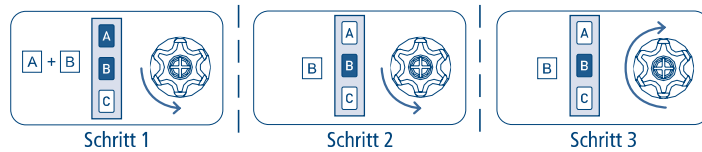
SYMBOLERKLÄRUNG



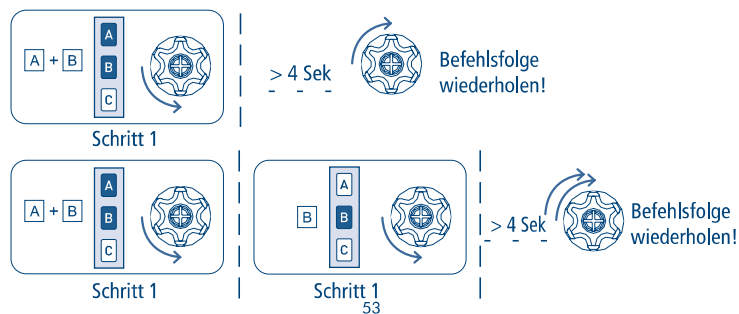
<p>Taste A drücken</p>	<p>Einzelne "kurze" Drehung in eine Richtung</p>
<p>Zugleich die Tasten A und B drücken</p>	<p>Einzelne "längere" Drehung in die andere Richtung</p>
	<p>Zweifache "kurze" Drehung des Motors</p>

EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei klar unterschiedlichen Schritten, bei deren Ende der Motor, mit unterschiedlichen Drehungen, anzeigt ob die Eingabe erfolgreich war oder misslungen ist. Hier werden die vom Motor gegebenen Signale erläutert. Die Tasten müssen wie unten beschrieben gedrückt werden und es dürfen nicht mehr als 4 Sekunden von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollten mehr als 4 Sekunden verstreichen, wird die Befehlsfolge nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen. Beispiel einer Befehlsfolge:



Bei positiv abgeschlossener Befehlsfolge, wie auf obigem Beispiel dargestellt, kehrt der Motor nach zwei kurzen Drehungen, mit einer langen Drehung wieder auf die Startposition zurück. Zwei kurze Drehungen in eine Richtung entsprechen der langen Drehung in die entgegengesetzte Richtung. Bei unvollständiger Befehlsfolge kehrt der Motor, nach 1 oder 2 kurzen Drehungen, in die Startposition zurück. Beispiel einer unvollständigen Befehlsfolge:

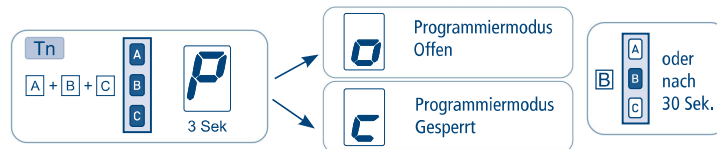


DEUTSCH

FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER PLUS - SKIPPER LUX - SKIPPER P-LUX HANDSENDER POP PLUS - POP LUX - POP P-LUX

Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

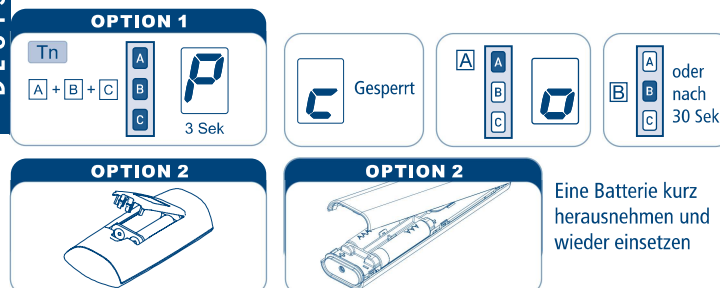
ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"

DEUTSCH



Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

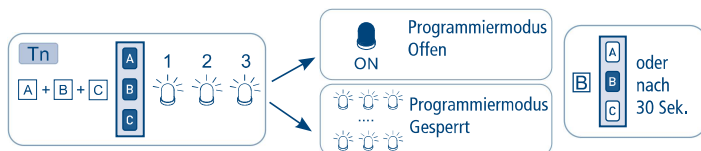
PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"



FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER - BAUREIHE GIRO - HANDSENDER POP

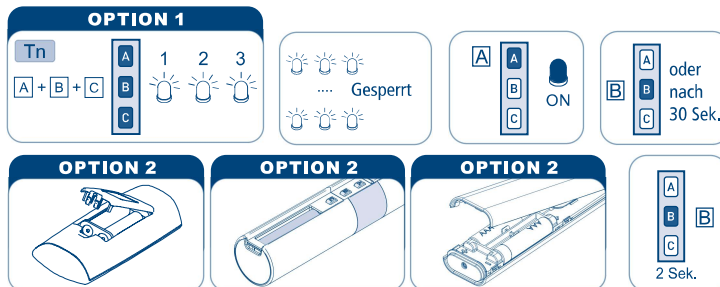
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Nehmen Sie eine Batterie heraus und warten Sie fünf Sek. oder drücken Sie eine beliebige Taste.

Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"

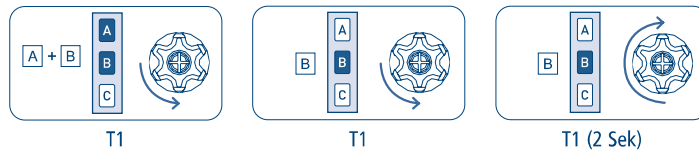


EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

Diese Operation kann ausschließlich bei einem neuen Motor oder nach totaler Löschung aller Programmierungen ausgeführt werden.

Während dieser Operation immer nur einen Motor unter Spannung halten!

T1: Erster, einzustellender Handsender



FUNKTION AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DER EINLERNUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

Jedes Mal wenn der Motor von Netz getrennt und wieder verbunden wird, hat man 3 Stunden Zeit um den ersten Handsender einzulernen. Nach 3 Stunden wird dieser Programmiermodus deaktiviert. Um den Programmiermodus wieder zu aktivieren, genügt es den Motor kurz vom Netz zu trennen.

DEUTSCH

EINSTELLUNG DER ENDLAGEN

Die Rohrmotoren sind mit einer elektronischen Endlageneinstellung mit Encoder-System ausgerüstet welches eine hohe Genauigkeit zur Einhaltung der Endlagen garantiert. Die Einstellung der Endlagen erfolgt ganz einfach mittels dem Handsender. Während der Einstellung bewegt sich der Motor nur bei dauernd gedrückter Auf oder Ab Taste und stoppt bei loslassen. Ist die Einstellung der Endlagen abgeschlossen muss der Handsender nur noch angetippt werden um in die Enlagenpositionen zu "fahren".

EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE

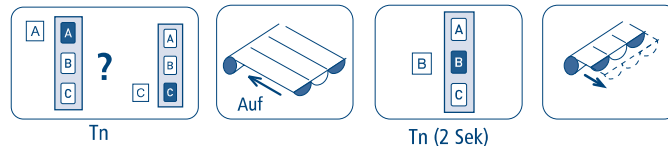
Es ist zwingend zuerst die obere Endlage (Markise geschlossen) einzustellen! Bei einer Kassettenmarkise, mit gedrückter Taste "hinauffahren" bis die Kassette schließt und der Motor von alleine stoppt. Bei offenen Markisen einfach bis zur erforderlichen oberen Endlage fahren.

Bemerkung: - Falls die Markise bereits geschlossen ist, muss diese vor der Einstellung mindestens 20 cm geöffnet werden.

- Um auf die obere Endlage zu gelangen könnte es erforderlich sein die Ab Taste zu benutzen. Die Drehrichtung wird der Motor nach Einstellung der oberen Endlage automatisch erkannt haben.

Um die obere Endlagepostion zu speichern, die STOPP Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten bis der Motor von selbst eine kurze Ab-Bewegung ausführt.

Tn: Eingestellter Handsender

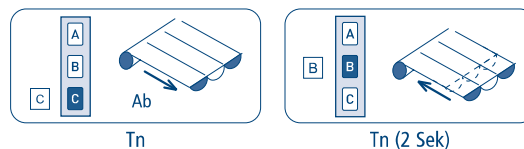


DEUTSCH

EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE

Die Markise mit gedrückter Ab Taste bis hin zur unteren gewünschten Endlage fahren. (Markise offen) Mit gedrückter Auf und Ab Taste ist es nun noch möglich die Position der unteren Endlage zu verfeinern (bei den dafür vorgesehenen Pergolas, muss die Taste so lange gedrückt werden bis der Motor auf der äußersten Endlage automatisch stoppt).

Um die untere Endlagepostion zu speichern, die STOPP Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten bis der Motor von selbst eine kurze Auf-Bewegung ausführt.

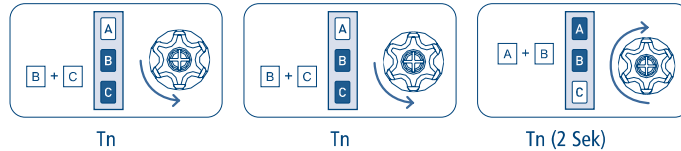


LÖSCHEN DER ENDLAGEPOSITIONEN

LÖSCHEN DER OBEREN ENDLAGEPOSITION

Um die obere Endlage zu löschen mit dem Handsender wie unten beschrieben vorgehen, danach die "EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE" erneut durchführen.

Tn: Eingestellter Handsender

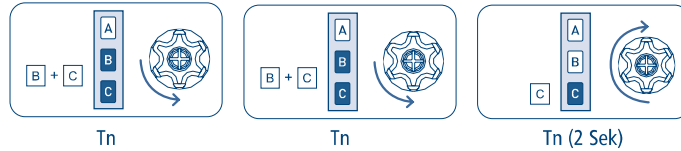


DEUTSCH

LÖSCHEN DER UNTEREN ENDLAGEPOSITION

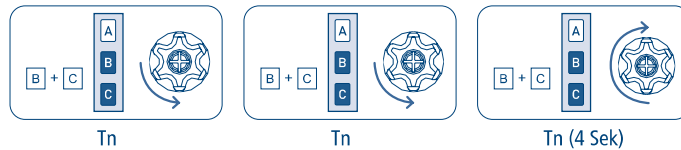
Um die untere Endlage zu löschen mit dem Handsender wie unten beschrieben vorgehen, danach die "EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE" erneut durchführen.

Tn: Eingestellter Handsender



LÖSCHEN DER UNTEREN UND OBEREN ENDLAGEPOSITION

Tn: Eingestellter Handsender



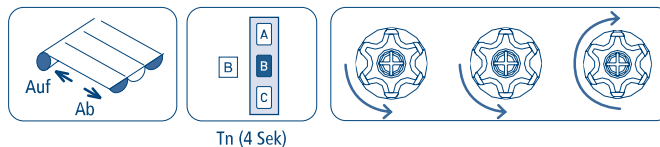
BEM: auch wenn die Endlagen gelöscht werden, bleiben die Feineinstellungen betreffend der Drehmomentabschaltung bestehen. (siehe Seite 60)

EINSTELLUNG EINER MITTELPOSITION

Diese Funktion kann auf Wunsch eingegeben werden. Ist diese Mittelposition einmal gespeichert genügt es die STOPP Taste 2 Sekunden lang zu drücken, wonach der Motor die Mittelposition automatisch ansteuert.

ACHTUNG! Die Löschung der unteren Endlage löscht automatisch auch die Mittelposition! Zur Programmierung der Mittelposition, die Markise auf die gewünschte Position fahren, folgend die Taste STOPP ca. 4 Sek lang gedrückt halten bis der Motor als Bestätigung die Signaldrehungen ausführt.

Tn: Eingestellter Handsender

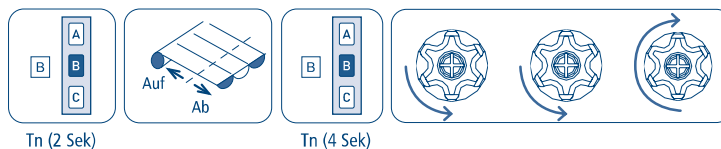


LÖSCHEN DER MITTELPOSITION

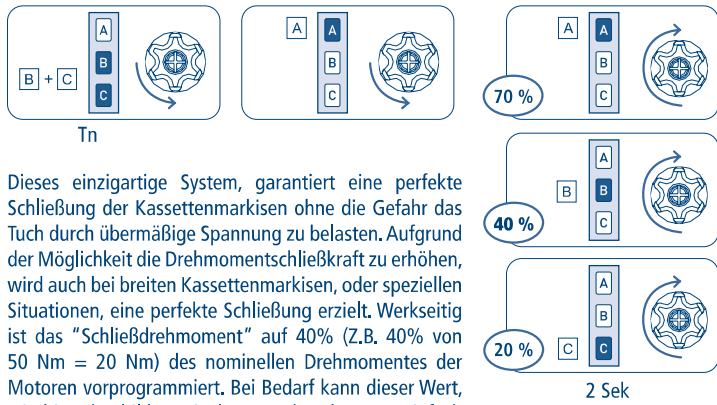
Um die Mittelposition zu löschen, folgen Sie den Schritten der hier unten folgenden Abbildung. Zur Einstellung einer neuen Mittelposition, muss die Mittelposition zuerst gelöscht werden.

Zur Löschung der Mittelposition muss die Markise auf die voreingestellte Mittelposition, durch drücken der STOPP Taste (2 Sek), gefahren werden. Um den Löschvorgang anzuleiten die STOPP Taste ca. 4 Sek gedrückt halten, bis der Motor wie unten abgebildet die Operation bestätigt.

Tn: Eingestellter Handsender



VARIABLE DREHMOMENTABSCHALTUNG



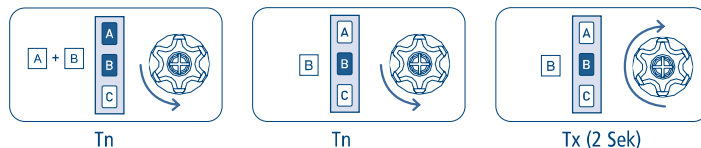
Dieses einzigartige System, garantiert eine perfekte Schließung der Kassettenmarkisen ohne die Gefahr das Tuch durch übermäßige Spannung zu belasten. Aufgrund der Möglichkeit die Drehmomentschließkraft zu erhöhen, wird auch bei breiten Kassettenmarkisen, oder speziellen Situationen, eine perfekte Schließung erzielt. Werkseitig ist das "Schließdrehmoment" auf 40% (Z.B. 40% von 50 Nm = 20 Nm) des nominellen Drehmomentes der Motoren vorprogrammiert. Bei Bedarf kann dieser Wert, wie hier abgebildet, mit dem Handsender ganz einfach auf 70% erhöht oder auf 20% reduziert werden.

EINSTELLUNG ZUSÄTZLICHER HANDSENDER

Es können bis zu 15 Handsender gespeichert werden, sowohl auch den Sonnen- und Windsensor.

Tn: Eingestellter Handsender

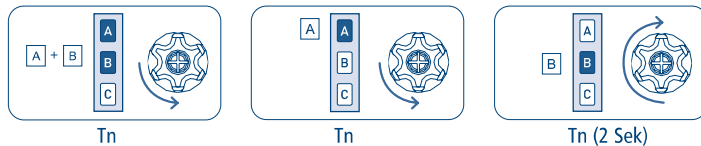
Tx: Zusätzlicher Handsender



LÖSCHEN EINES EINZELNEN HANDSENDERS

Jeder gespeicherte Handsender kann einzeln gelöscht werden. Ist der letzte Handsender gelöscht kehrt der Motor in den anfänglichen Zustand zurück. Beim Mehrkanal-Handsender, vor dem Löschvorgang einfach den Kanal den man löschen möchte auswählen.

Tn: Zu löschender Handsender



DEUTSCH

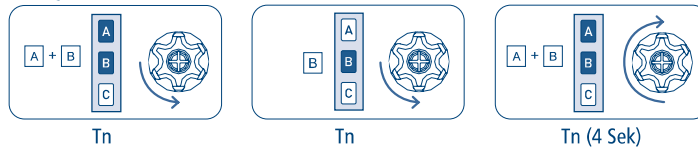
LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN

Beim diesem Vorgang werden die Endlageneinstellungen nicht gelöscht und bleiben bestehend!

Die Löschung aller gespeicherten Einstellungen kann in zwei verschiedenen Art und Weisen getätigt werden:

1) MIT DEM HANDSENDER

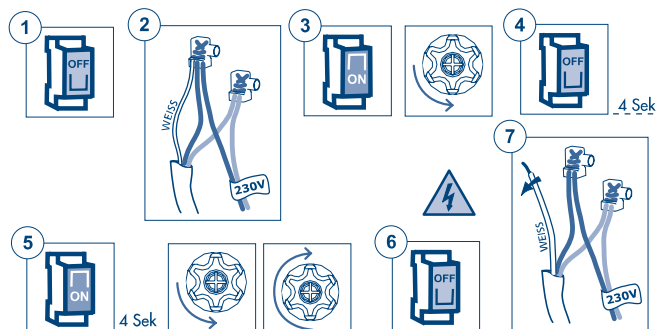
Tn: Eingestellter Handsender



2) MITTELS DES WEISSEN HILFSKABELS

Diesen Vorgang nur im Notfall tätigen, oder wenn keine funktionierenden Handsender mehr verfügbar sind. Um die Eingaben zu löschen muss man in diesem Fall an das weiße Kabel des Motors gelangen und wie folgend vorgehen:

- 1) Den Motor vom Netz trennen. (z.B. mittels dem Netz-Hauptschalter)
- 2) Das weiße Kabel mit dem braunen Kabel (Fase) oder blauen Kabel (Nullleiter) des Motors verbinden.
- 3) Den Motor wieder ans Netz anschließen; wobei der Motor eine kurze einseitige Drehung durchführt.
- 4) Den Motor nun mindestens 4 Sekunden lang vom Netz trennen.
- 5) Den Motor wieder ans Netz anschließen; wobei der Motor nach ca. 4 Sekunden eine kurze Drehung in eine Richtung und eine längere Drehung in die andere Richtung durchführt.
- 6) Den Motor vom Netz trennen.
- 7) Das weiße Kabel von braunen/blauen Kabel trennen, das weiße Kabel gut abisolieren, und den Motor erst jetzt wieder ans Netz anschließen. Ab diesem Zeitpunkt kann die Einstellung eines neuen Handsenders vorgenommen werden.



SPEZIELLE FUNKTIONEN

ZUSÄTZLICHE MITTELPOSITION

Die Wetterstation WindTec Lux ermöglicht das Anfahren einer zusätzlichen Mittelposition wenn der voreingestellte Licht-Grenzwert überschritten wird. Diese zusätzliche Mittelposition wird nur bei aktiviertem Lichtsensor angefahren.

Diese zusätzliche Mittelposition kann nicht manuell angefahren werden.

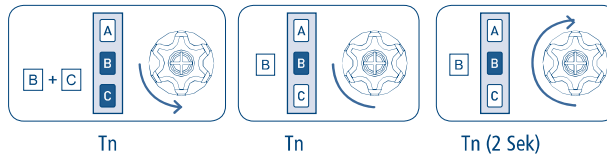
Es besteht jedoch die Möglichkeit die Standardmittelposition durch den Befehl B (2 Sek) zu programmieren. Ist die zusätzliche Mittelposition nicht programmiert worden, wird der Behang durch die automatische Licht-Vorrichtung des WindTec-LUX Sensors (wenn dieser aktiviert ist) vollständig geöffnet.

Im Testmodus (Set Taste) wird diese programmierte Mittelposition nicht berücksichtigt.

EINSTELLUNG DER ZUSÄTZLICHEN MITTELPOSITION

Nach Einstellung der Endlagen führen Sie folgende Befehlsreihenfolge durch:

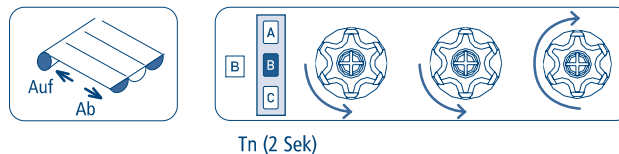
Tn: Eingestellter Handsender



Von diesem Moment an, bewegt sich der Motor im "BEDIENER ANWESEND"-Modus. Dies ermöglicht, die zusätzliche Mittelposition auf genaue Weise einzustellen.

Wie folgt vorgehen:

- Die Markise in die gewünschte obere Position fahren;
- Die Taste B des Handsenders 2 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor ein Bestätigungssignal ausgibt.



Von diesem Moment an wird die Markise jedes Mal in die zusätzliche Mittelposition gebracht, wenn der WindTec Lux-Sensor das Öffnen der Markise durch die automatische Lichtvorrichtung (wenn befähigt) steuert.

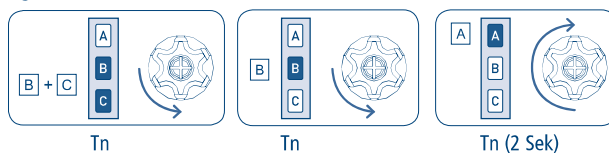
ÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN MITTELPOSITION

Um die zusätzliche Mittelposition zu ändern, wiederholen Sie die in der vorherigen Seite genannte Vorgehensweise.

LÖSCHUNG DER ZUSÄTZLICHEN MITTELPOSITION

Führen Sie folgende Befehlsreihenfolge durch, um die zusätzliche Mittelposition zu löschen:

Tn: Eingestellter Handsender



KURZZEITIGE EINLERNUNG DES HANDSENDERS

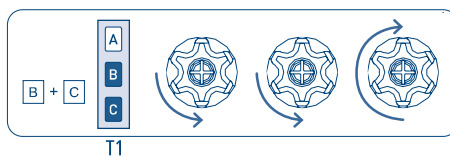
DEUTSCH

Diese Funktion ermöglicht, einen Handsender vorübergehend zu speichern. Dies ist zum Beispiel erforderlich, wenn man die Einstellung der Endlagen während der Montage in der Fabrik durchführen will. Der Handsender kann danach unter Berücksichtigung der dafür vorgesehenen Befehlsreihenfolge endgültig gespeichert werden (siehe: "EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS"). Die nachstehend beschriebenen Arbeitsgänge dürfen ausschließlich bei neuen Motoren oder nach vollständiger Löschung des Speichers (siehe: "LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN") durchgeführt werden. Um sicherzustellen, dass die vorübergehende Programmierung ausschließlich in der Installations- bzw. Einstellphase und nicht während des täglichen Gebrauchs benutzt wird, ermöglicht der Motor folgende Arbeitsgänge nur innerhalb der beschriebenen Zeitgrenzen. Den Motor mit Strom versorgen und sich vergewissern, dass keine anderen Motoren im Aktionsraum des Handsenders mit Strom versorgt sind.

Taste B und die Taste C innerhalb von 30 Sekunden seit dem Starten gleichzeitig drücken, bis der Motor ein Bestätigungssignal ausgibt.

Der Handsender wird automatisch nach 5 Minuten gelöscht oder wenn der Motor vom Netz getrennt wird.

T1: Erster, einzustellender Handsender



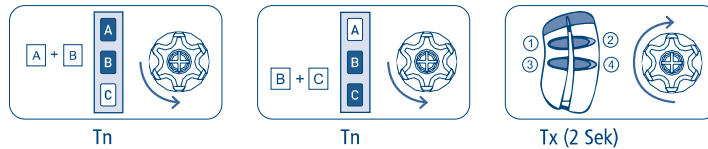
EINSTELLUNG DER TASCHE-HANDESENDER A530058

N.B. Der Taschen-Handsender kann nur als Zweithandsender verwendet werden. Bevor Sie die Einstellung vornehmen, muss bereits vorher ein Cherubini Handsender (Skipper, Giro oder POP - 3 Tasten Auf-Ab-Stopp Handsender) programmiert werden.

EINSTELLUNG EINER TASTE AUF DEM TASCHE-HANDESENDER

Tn: Eingestellter Handsender

Tx: Zu speichernder Taschen-Handsender



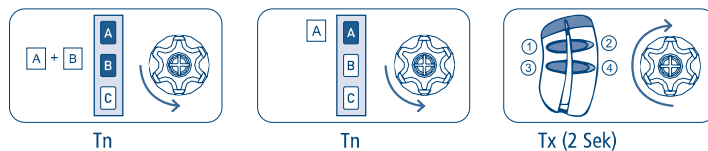
In der letzten Phase der Folge die gewünschte Taste zwei Sekunden lang auf dem Taschen-Handsender drücken. Nun kann der Handsender den Motor im Schritt-Schritt Modus (Auf - Stopp - Ab - Stopp) steuern. Um die anderen Tasten zuzuordnen, die oben beschriebene Folge wiederholen. Jede Taste kann einem Motor zugeordnet werden.

LÖSCHEN DER ZUVOR ZUGEORDNETEN TASTE AUF DEM TASCHE-HANDESENDER

Alle gespeicherten Tasten können mit dieser Folge einzeln gelöscht werden:

Tn: Eingestellter Handsender

Tx: Taschen-Handsender mit zu löschender Taste



Der Motor führt nach den 2 Sekunden drücken der Taste eine Bewegung aus und bestätigt damit, dass die zuvor zugeordnete Taste gelöscht wurde.

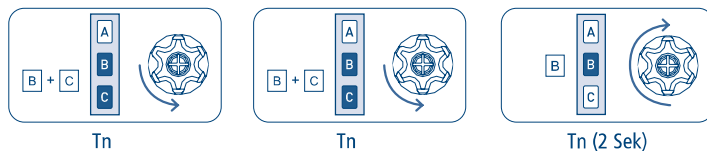
FUNKTION TUCHSPANNUNG

Bei Einprogrammieren dieser Funktion, führt der Motor nach dem Erreichen der unteren Endlage automatisch einen kurzen Lauf in die Gegenrichtung um eine Tuchspannung zu erzielen. Besonders empfehlenswert bei Pergolas und horizontalen Anlagen.

NB: Die Programmierung dieser Option kann erst nach Einstellung der Endlagen vorgenommen werden.

VORGEHENSWEISE:

Tn: Eingestellter Handsender

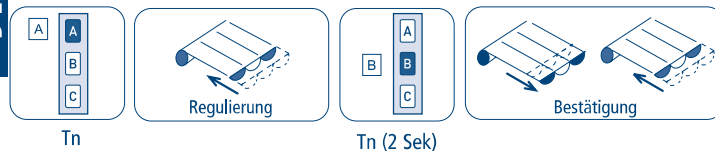


DEUTSCH

Diese Folge bringt die Markise in die untere Endlage und versetzt den Motor in den Betriebsmodus "BEDIENER ANWESEND". Damit kann die Tuchspannung millimetergenau reguliert werden.

REGULIERUNG UND BESTÄTIGUNG DER MARKISENTUCHSPANNUNG

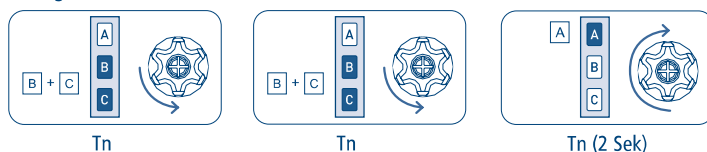
Tn: Eingestellter Handsender



Nach Regulierung und Bestätigung der „Tuchspann- Position“, fährt der Motor in die untere Endlage und danach zur soeben bestätigten Position der Tuchspannung. Ab jetzt führt der Motor jedes Mal diese Option durch. Nach runterfahren auf die untere Endlage, fährt der Motor automatisch auf die "Tuchspann- Position" zurück.

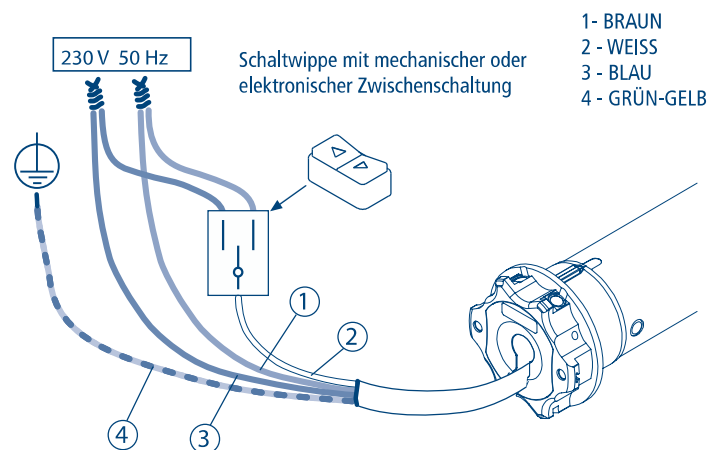
LÖSCHEN DER TUCHSPANN-POSITION

Tn: Eingestellter Handsender



ELEKTROANSCHLÜSSE FÜR MOTORSTEUERUNG IN AUF-AB MODUS (2 unabhängige Tasten AUF-AB)

Für den Anschluss des Tastenfelds nur Tasten mit elektrischer und mechanischer Sperre verwenden, um zu vermeiden, dass die beiden Tasten gleichzeitig gedrückt werden. Der Motor erkennt automatisch den Taster-Typ (mit 1 oder 2 Tasten) und stellt automatisch den entsprechenden Betriebsmodus ein.



DRAHTGEBUNDENE PROGRAMMIERUNG

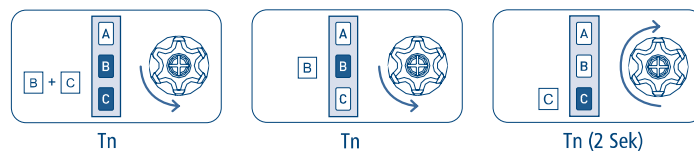
Der Motor kann über den drahtgebundenen Taster (weißer Kabel), wie auf dieser Seite beschrieben, programmiert werden (Drahtgebundene Programmierung). Um das genaue Vorgehen zu erfahren, fordern Sie bitte das Handbuch bei Ihrem Händler an.

ANWENDUNG BEFEHLSMODUS MIT WEISSEM KABEL AUF-STOPP-AB-STOPP / AUF-AB / AUF-AB BEI "BEDIENER ANWESEND"

Ab Werk werden die Motoren im Schritt-Schritt Modus (Auf-Stopp-Ab-Stopp) ausgeliefert. Der Befehlsmodus kann jederzeit, wie folgend geschildert, geändert werden.

ÄNDERUNG DES BEFEHLSMODUS

Tn: Eingestellter Handsender



Es gibt 3 mögliche Einstellungen und sind in der angegebenen Folge verfügbar:

Auf-Stopp-Ab-Stopp (Default)

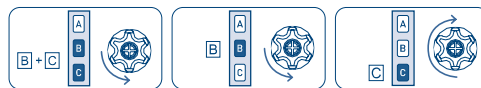
Auf-Ab (für 2 unabhängige Tasten)

Auf-Ab bei "BEDIENER ANWESEND" (für 2 unabhängige Tasten)

Um von einer Einstellung zur anderen überzugehen, die Folge so oft wie zum Erreichen der gewünschten Einstellung notwendig wiederholen.

DEUTSCH

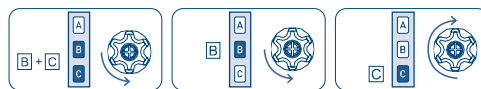
Auf-Stopp-Ab-Stopp:



Auf-Ab:



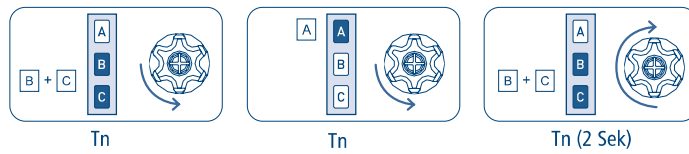
Auf-Ab bei "Bediener anwesend":



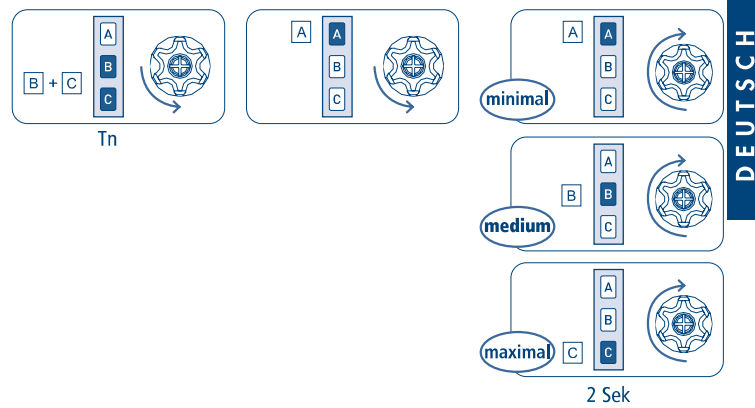
EINSTELLUNG DER SUPERSENSIBILITÄT BEI DER HINDERNISSEK- KENNUNG IN BEWEGUNG "AB" (Nur für Motoren bis 25 Nm)

Im Bedarfsfall, zum Beispiel bei Sonnen- Mückenrollos oder Screens mit beschwerter Endschiene, kann zur Hinderniserkennung in der Abwärtsbewegung eine feinfühligere Sensibilität aktiviert /deaktiviert werden.

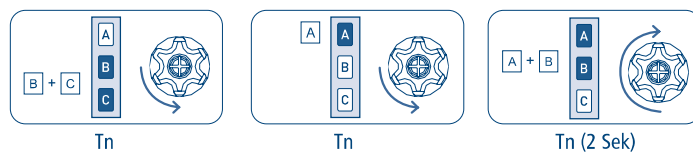
AKTIVIERUNG DER FUNKTION SUPERSENSIBILITÄT



EINSTELLUNG DER SUPERSENSIBILITÄT AUF 3 STUFEN



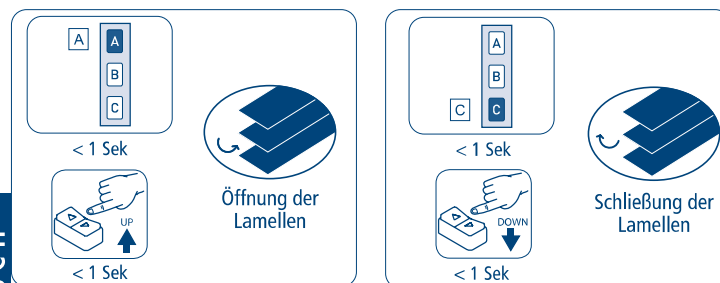
DEAKTIVIERUNG DER FUNKTION SUPERSENSIBILITÄT



MANAGEMENT DES IMPULS-MOTORSTEUERUNGSMODUS (nur für Ø35-Motoren)

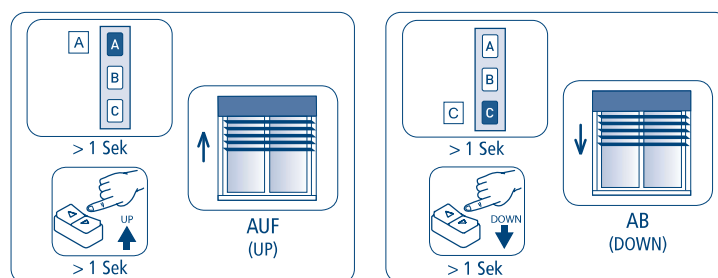
Für den Betrieb von Jalousien mit Ø35 SENSO RX-Motoren kann ein Impuls-Motorsteuerungsmodus eingestellt werden.

Wenn eine Taste auf der Fernbedienung (A oder C) kurz (< 1 Sek.) oder ein externer Taster (AUF oder AB) gedrückt wird, führt der Motor einen kurzen Impuls in der entsprechenden Richtung aus.



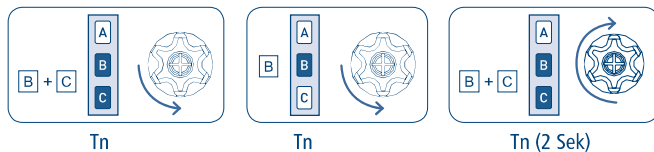
DEUTSCH

Wird eine Taste auf der Fernbedienung (A oder C) oder eine externe Taste (AUF oder AB) lange (> 1 Sek.) gedrückt, führt der Motor einen kurzen Impuls in die entsprechende Richtung aus und nach 1 Sekunde startet er kontinuierlich.



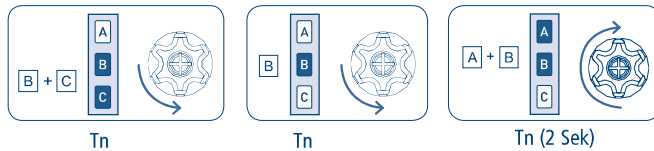
AKTIVIERUNG DES IMPULS-MOTORSTEUERUNGSMODUS

Tn: Eingestellter Handsender



DEAKTIVIERUNG DES IMPULS-MOTORSTEUERUNGSMODUS

Tn: Eingestellter Handsender



DEUTSCH

IT DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE

CE CHERUBINI S.p.A. dichiara che il prodotto è conforme alle pertinenti normative di armonizzazione dell'Unione:
Direttiva 2014/53/UE, Direttiva 2011/65/UE.
Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile facendone richiesta sul sito: www.cherubini.it.

EN EU DECLARATION OF CONFORMITY

CE CHERUBINI S.p.A. declares that the product is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:
Directive 2014/53/EU, Directive 2011/65/EU.
The full text of the EU declaration of conformity is available upon request at the following website: www.cherubini.it.

DE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE CHERUBINI S.p.A. erklärt der produkt erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrichtlinien der Union:
Richtlinie 2014/53/EU, Richtlinie 2011/65/EU.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter unserer Web-Seite www.cherubini.it, gefragt werden.

FR DÉCLARATION UE DE CONFORMITÉ

CE CHERUBINI S.p.A. déclare que le produit est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:
Directive 2014/53/UE, Directive 2011/65/UE.
Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible en faisant requête sur le site internet: www.cherubini.it.

ES DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD

CE CHERUBINI S.p.A. declara que el producto es conforme con la legislación de armonización pertinente de la Unión:
Directiva 2014/53/UE, Directiva 2011/65/UE.
El texto completo de la declaración UE de conformidad puede ser solicitado en: www.cherubini.it.

CHERUBINI S.p.A.

Via Adige 55
25081 Bedizzole (BS) - Italy
Tel. +39 030 6872.039 | Fax +39 030 6872.040
info@cherubini.it | www.cherubini.it

CHERUBINI Iberia S.L.

Avda. Unión Europea 11-H
Apdo. 283 - P. I. El Castillo
03630 Sax Alicante - Spain
Tel. +34 (0) 966 967 504 | Fax +34 (0) 966 967 505
info@cherubini.es | www.cherubini.es

CHERUBINI France S.a.r.l.

ZI Du Mas Barbet
165 Impasse Ampère
30600 Vauvert - France
Tél. +33 (0) 466 77 88 58 | Fax +33 (0) 466 77 92 32
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

CHERUBINI Deutschland GmbH

Siemensstrasse, 40 - 53121 Bonn - Deutschland
Tel. +49 (0) 228 962 976 34 / 35 | Fax +49 (0) 228 962 976 36
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de

